Vermischtes.

† **Ein trauriges Dokument.** In der Meerenge von Messina wurde dieser Tage eine Flasche aufgefischt, die in Gegenwart des Hofkommandanten von Messina geöffnet wurde; in der Flasche befand sich ein wohlerhaltener Zettel, auf dem in englischer Sprache die Leidensgeschichte eines Seemanns geschrieben war. Der Wortlaut des Schriftstücks lautet in der Uebersetzung folgendermaßen: „18. Juli. Wir befinden uns im Stillen Ozean in der Nähe einer Insel. Wir fahren sehr schnell und bald werden wir Grund haben, denn unser Schiff hat etwas Havarie gelitten — 19. Juli. Wir haben Anker geworfen. Bisher haben wir noch keine Eingeborenen gesehen. Jetzt kommen Boote auf uns zu. Die Eingeborenen beginnen unsere Mannschaften niederzumachen. Ich werde ins Meer springen ..... — Ich bin verwundet, der Metzelei entronnen, im Kielraum versteckt. Das Schiff sitzt fest auf dem Sande. Die Eingeborenen haben alle unsere Waffen und Proviant geraubt. Der Kapitän starb mit dem Rufe: „Es lebe England!" Ich fand eine Axt und eine Flasche, die der Kapitän fortgeworfen hat. Ich versuchte ein Floß zu bauen. Die Schiffsluken sind geschlossen, aber ich kann sie öffnen. Ich habe furchtbaren Durst und Hunger! Welch eine Tortur! Ich hoffe es durchzumachen. Es fehlen die Lebensmittel. Das Schiff hat keine Masten. Aus einer Oeffnung werde ich diese Flasche werfen. Ich höre wieder den Lärm der Eingeborenen. Sie zerstören das Schiff. Ich verstecke mich noch tiefer. Ich werfe die Flasche. Gott rette mich! Harrt."

† **Originelles Dorf.** An der Westküste von Irland liegt das Dorf Carracroß, dessen 17 Häuser aus Schiffsrümpfen gestrandeter Schiffe bestehen. Zum Teil erinnern diese Hütten an die in Dickens' „Copperfield" so reizend geschilderte. Eine derselben datiert von 1740. das einzige solide Haus ist das des Pfarrers, welches aus Holzbalken gebaut ist, welche die See angeschwemmt hat. Desgleichen sind die Zäune der Kartoffelfelder aus Holz hergestellt, das ebenfalls das Meer angeworfen hat. Es ist nicht selten, daß man Schweinetröge und Stallgeräte sieht, die aus den feinsten überseeischen Edelhölzern hergestellt sind.

† **Die Katastrophe eines Zirkus.** Auf der Grand Trunk-Eisenbahn stieß, wie schon gemeldet wurde, bei Durand in Michigan ein Zug, der den Zirkus Wallace Brothers beförderte, mit einem anderen Zuge zusammen. Der Unfall forderte 21 Tote und mehr als 30 Schwerverletzte. Einer der zerschmetterten Wagen enthielt fünf Elefanten und mehrere Kamele; ein Elefant und zwei Kamele wurden getötet. Ein gräßliches Geheul erhob sich aus den 25 Wagen mit wilden Tieren, die in einem wirren Trümmerhaufen zusammenlagen, und durch das Brüllen von Löwen und Tigern drang der Jammer sterbender Menschen hervor. Dann ergriffen Flammen die Waggons und verzehrten Lebende und Tote zugleich. Mit erhabenem Heroismus nahmen die Ueberlebenden das Rettungswerk vor und schleppten aus den brennenden Trümmern und vor den wahnsinnig erschreckten Raubtieren die Verwundeten hervor. Die Elefanten nahmen an der Panik keinen Anteil, sondern ließen sich mit menschenähnlicher Intelligenz in den Dienst des Rettungswerkes stellen; sie halfen schwerere Wagentrümmer wegräumen und und retteten viele Leute vom Feuertode. Mehrere Löwen und Tieger entkamen in die Wälder.

Handels-Nachrichten.

Magdeburg, 11. August. **Kornzucker** excl. 88% Rendement 9,25—9,50. **Nachproducte** excl. 75% Rendement 7,25—7,60. **Stimmung:** Ruhig. **Krystallzucker I** 29,80. **Brodraffinade I** 29,45. **Gem. Raffinade mit Faß** 29,45. **Gem. Melis** 28,95. **Rohzucker I. Product Transf. f. a. B. Hamburg** per August. 16,40 Gd., 16,50 Br., —,— bez., per Sept. 16,50 Gd., 16,60 Br., —,— bez., per Oktober-Dezbr. 17,60 Gd., 17,65 Br., —,—,— bez., per Jan.-März 17,85 Gd., 17,95 Br., —,— bez., per Mai 18,10 Gd., 18,20 Br., —,—. bez. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 11. August Weizen fest, Holsteinischer u. Mecklenburger 165—168, Hard Winter 134. Roggen fest, südruss. 103—108, Holsteinischer und Mecklenburger 135—145. Mais ruhig, amerikan. 101—102. Hafer fest, Gerste fest. Wetter: Schön.

Baumwolle.

Bremen, 11. Aug. **Tendenz:** Fest. **Upl. middl. loko** 64 Pfg.

Liverpool, 11. Aug. **Mutmaßlicher Umsatz:** 6000 Ballen. **Stimmung:** Stetig. **Import:** 3000 Ballen. Preise 3 bis 4 Punkte höher. **Umsatz:** 6000 Ballen, davon für **Spekulation** und **Export** 1000 Ballen. Amerikaner fest, middling und darüber 6 Punkte, andere 10 Punkte höher, Egypter fest, unverändert, Brasilianer 6 bis 8 Punkte höher. Lieferungen: Ruhig. August 6,45, August-Septbr. 6,36, Oktb.-Novbr. 5,42—5,43, Dez.-Jan. 5,29, Februar-März 5,27—5,28.

Berlin, 11. August. **(Wechsel-Cours.)**

	Bank-Discont		Mark
Amsterdam per 100 fl. h.	3	8 T 2 M	90,80 G 102,-- G
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs.	3	8 T 3 M	90,80 G 101,80 G
Italienische Plätze pr. 100 Lire	5	10 T 2 M	89.70 G 90,20 B
Schweiz. Pl. 100 Frc.	4	10 T	95,30 G
London pr. 1 Lstrl.	4	8 T 3 M	100,90 G 99.90 G
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	5	14 T 2 M	101,75 G 99,30 G
Paris pr 100 Franc	3	8 T 3 M	97,25 G 103,50 G
Petersburg pr. 100 Rubel	4½	8 T 3 M	105,-- G 101,25 G
Warschau 100 Rubel	5½	8 T	104,50 B
Wien per 100 Kr. ö W.	3½	8 T 3 M	—,— —,—

Zahlungseinstellungen.

Gustav Ad. Schwartz, Barr. A. Berendes, Berlin. Alfred Thusius, Bernburg. Geschwister Elsbach, Rauxel-Castrop Arno Kümmel, Chemnitz. Albert Becker, Köln. Franz Raschinsky, Dt. Eylau. Karl Emil Schweitzer, Frankenberg i. S. Friedrich Becker, Frankfurt a. M. Witwe Johanne Konradine Sehlmeier geb. Brennecke verw. gew. Fliege, Hannover. Karl Kratzeisen, Heilbronn. Wilhelm Braunwarth, Konstanz. Handelsfrau Johanna Elisabeth verehel. Bemm geb. Birkner, Leipzig-Volkmarsdorf-Leipzig. H. Minde, Betschau-Lubbenau. Meinrad Higle, Liel-Müllheim. Jean Fervers, M.-Gladbach. Isidor Strauß Wb., Pirmasens. Franz Richard Schaaf, Plauen. Bernhard Nolte, Schwerte.

Erntezeit.

(Nachdruck verboten).

Nun ist es wieder Erntezeit! —
Die reifen Aehren fallen
Und froh beglückt in nah und weit
Der Schnitter Lieder schallen.
Und auch die Mädchen stimmen ein
In luft'ge Ernteweisen;
Noch zog der rauhe Herbst nicht ein,
Laßt uns den Sommer preisen.

Das schönste, hellste Sonnenlicht
Vom Himmel lacht hernieder,
Die bunten Sänger säumen nicht,
Zu singen holde Lieder.
Nur mittags, wenn die Sonn' zu heiß,
Und Bien' und Mücken summen,
Schweigt still der Schnitter frohe Weis',
Die Vögel auch verstummen.

Der Herr hat segnend ausgestreut
Die Fülle reicher Gaben,
Als Lohn der vielen Müh'n soll Freud
Ein jeder Landmann haben.
O, schöne goldne Erntezeit,
Wir grüßen froh Dich wieder! —
Hell stimmet an in nah und weit
Des Dankes fromme Lieder!

Markranstädt. Adolf Dreßler jun.

Emilienbad Limbacherstraße 9. Täglich von früh 8 bis 9 Uhr abends geöffnet. Sonn- und Festtags bis mittag geöffnet. Geschulte Damen-Bedienung. — Packungen und Massagen zu jeder Zeit auch außer dem Hause. **Paul Pöschmann.**

Denkmal Monarchenhügel
bei Leipzig.
20 Min. Endst. Probstheida, 15 Min. v. Stat. Holzhausen Linie Leipzig-Geithain.
Fernsprecher: Liebertwolkwitz 12.
Historisch merkwürdiger Ausflugsort. Gesellschaften, Vereinen, Schulen ganz besonders empfohlen. Erinnerungsstätte der Völkerschlacht von 1813. Wertvollste Sammlung d. Umg. a. d. Freiheitskriegen. Aussichtsturm mit Ortsang. b. z. d. weit. Entfern. Fernrohr zur Stelle. Prächtige Gartenanlagen mit neuer gr. Obstweinschänke. Aussch. nur natvrr. Obstw. Neuer comf. Gesellschaftssaal. Ger. Kolonn. Kinderspiel- u. Turnplätze. Asphaltkegelbahn. Tadellose Küche. ff. Biere u. Weine.
Karl Kluge.

Zahnbürsten von 25 Pf. bis 1 Mk. pr. Stück
Zahnbürsten auch für Kinder.

Waldheimer Zahn-Seifen.
in halben und ganzen Flaschen zu haben bei
Paul Uhlig, Friseur,
Dresdnerstrasse, Ecke Breitestrasse.

Elektrotechnische Werkstatt und Installations-Geschäft
Ernst Robert Petzoldt
Oberlungwitz.
Abteilung für Elektrotechnik:
Komplette Beleuchtungsanlagen, Akkumulatoren, Kraftübertragungen, Haustelegraphen, Telephon- u Momentbeleuchtungs-Anlagen, Schalttafeln in Schiefer u. Marmor, Bogenlampen u. Kohlen, Glühlampen und Beleuchtungsgegenstände.
Maschinenbau:
Spezialität in Kettelnähmaschinen, Waschmaschinen, Fahrräder etc. etc.

Ceylon ist ein **ganz neues** Fabrikat, welches als Zusatz dem Kaffee einen großartigen Geschmack und schöne Farbe verleiht.
Ceylon als Zusatz verbilligt den Kaffee weit über die Hälfte und besteht nur aus nahrhaften und der Gesundheit zuträglichen Substanzen.
Ceylon beeinflußt das zum Brühen des Kaffees verwendete Wasser derartig, daß es die Eigenschaften des in den berühmten Badeorten, namentlich Böhmens, benutzten Mineralwassers annimmt.
Ceylon eignet sich auch vorzüglich als Kaffee-Ersatz.
Ceylon ist in Originaldosen zu 10, 25 und 40 Pfg. zu haben bei den Herren **C. F. Reuter, Arthur Wiedner, Emil Uhlig, Fritz Höhrel, Gustav Straß, C. Floß** in Hohenstein und Herren **F. W. Wagner, Wilhelm Küchler** in Ernstthal.

Frischen
Scheiben- und Schleuderhonig
eigener Ernte empfiehlt
F. W. Layritz jr.,
Neumarkt 2.

Neues Delikateß-Sauerkraut,
à Pfd. 12 Pfg., empfiehlt
Paul Türschmann.

direkt vom Faß, Liter Mk. 1.60, empfiehlt
Emil Uhlig, Weinhandlung,
Schubertstraße,
Ecke Lungwitzerstraße.

Große Auswahl in
Brillen und Klemmern
empfiehlt billigst
Paul Fiedler,
Hohenstein-Ernstthal,
Chemnitzerstraße 3.
Reparaturen schnell und billig.

Musik-Instrumente!
Saiten, Schulen und **Noten** jeder Art kaufen Sie am vorteilhaftesten bei
Paul Eibisch,
Altstadt, Schulstraße.

Wer Geld zu leihen sucht, oder auszuleihen hat, Grundstücke oder dergleichen zu verkaufen hat oder zu kaufen sucht, einen Teilhaber sucht, wende sich an
Gustav Lange, Buchdruckerei,
Oederan i. S.
Verlag des „Sächs. Finanzblattes".

Hohenstein-Ernstthal.
Monatsversammlung
Donnerstag, am 13. August 1903, abends ½10 Uhr.
Tagesordnung:
1., Eingänge.
2., Ausflug mit Damen nach Höhlteich-Lugau, verbunden mit Kränzchen ev. Schachtbesichtigung.
3., Bibliothek.
4., Verschiedenes.

Konditorei und Café
„Reichskanzler"
Poststraße 2, am Altmarkt.
Reichhaltiges
Konditorei-Büffet.
Schöne Lokalitäten.
Täglich frische **Erdbeer-, Stachelbeer- u. Kirschtorte.**
Inh.:
Alfred Kaeseberg.

Chemnitzer Central-Theater.
Direktion: H. Blum.
Vom 8. bis 15. August:
Sensations-Possen-Schlager!
Die Dame aus Trouville.
Ueber 300 mal in Berlin!
Anfang 8 Uhr.
Tägl. v. 6 Uhr ab Garten-Konzert.
Sonntags 11—1 und 5—7.

Eine neue
spanische Wand
wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Auskunft erteilt die Expedition.

Junges Mädchen
aus besserer Familie zum 1. September als **lernende Verkäuferin** gesucht. Näheres in der Exped.

Spulerin und Treiberin
für Mechanisch sucht
C. G. Beyer.

Gefunden
gestern auf der Wüstenbrander Chaussee ein kleiner Handwagen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Logenhaus. Heute Donnerstag selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.
Ergebenst **Weise.**

Wer seine Gebäude vor
Blitzschlag
schützen will, sorge für **gute**
Blitzableiter.
Zur **Prüfung** bestehender, sowie **Herstellung neuer Anlagen** empfiehlt sich
Paul Layritz,
staatlich gepr. Blitzableiterrevisor.

Zahn-Atelier Theodor Löwel,
Hohenstein-Ernstthal, Dresdnerstr. 56, I. Et.
Magnalium-Gebisse,
leichtester und haltbarster Zahnersatz.
Mässige Preise, auch Teilzahlung.

Biskuits, Schokoladen, Erfrischungsbonbons
sind **unentbehrlich** für die
Reise * Partien * Landaufenthalt ꝛc.
stets **frisch** bei
Frida Helbig,
Schokoladen-Spezialgeschäft, Dresdnerstraße 48.

Rechnungen
in allen Formaten und in jeder gewünschten Ausführung
äußerst billig;
Couverts
in reichster Farben-Auswahl,
1000 Stück mit Druck schon von **M. 3.00** an
empfiehlt die
Buchdruckerei des „Anzeigers"
Bahnstraße 3.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Gestern morgen um 6 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Leiden mein treusorgender Gatte, unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater

Herr Hermann Louis Bachmann.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 4 Uhr unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause aus statt.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Hohenstein-Ernstthal (Neustadt), Kupferdreh (Rheinland), am 12. August 1903.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Horn. — Druck und Verlag: Horn & Lehmann, Hohenstein-Ernstthal.